Curriculare Fortbildung in Psychosenpsychotherapie: Psychodynamische Verfahren

Seit Herbst 2018 bietet die International Psychoanalytic University Berlin (IPU) zusammen mit der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus eine curriculare Fortbildung des Dachverbandes Deutschsprachiger Psychose-Psychotherapie (DDPP e.V.) zur tiefenpsychologischen und psychoanalytischen Psychotherapie für Menschen mit psychotischen Erkrankungen an.

Das Curriculum vermittelt theoretische Kenntnisse, eine spezifische psychotherapeutische Haltung, die Arbeit mit der Gegenübertragung und spezielle behandlungstechnische Interventionen, die sich in der Behandlung von schizophrenen, schizoaffektiven und bipolaren Störungen als zentral bedeutsam erwiesen haben. Die vermittelte modifizierte psychodynamische Behandlungstechnik ermöglicht die Lockerung oder Auflösung intrapsychischer Dilemmata und einen hilfreichen Umgang mit den bei psychotischen Patienten vorliegenden Problemen der Konstitution von Identität, Urheberschaft und Selbstwert. Ein besonderer Fokus liegt auf der Etablierung psychischer Repräsentanzen und der Förderung des Mentalisierungsvermögens. Dadurch können positive Entwicklungen auch bei PatentInnen, die als schwer erreichbar gelten, herbeigeführt werden. Die Behandlungsmethode ist sowohl ambulant wie stationär, im Einzel- und Gruppensetting anwendbar.

Das Curriculum ist ein Angebot zur Zusatzqualifikation für ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen. Die Inhalte der Workshops sind aufeinander bezogen, weswegen wir die vorgeschlagene Reihenfolge empfehlen. An den Wochenenden wechseln theoretische Inputs, Fallberichte und themenbezogene Gruppenarbeiten mit der Besprechung von selbst mitgebrachtem – gern auch mediengestütztem – Fallmaterial. Die Wissensvermittlung wird ergänzt durch Online-Material und eine interaktive Lernplattfom.

Zertifizierte Fortbildung

in psychodynamischer Psychosentherapie

Januar 2020 bis September 2021



International Psychoanalytic University Berlin und

Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig Krankenhaus







An Wochenenden jeweils Freitag: 14.00 – 19.00 Uhr und Samstag 09.00 – 18.00

17./18. Januar 2020

Grundlagen der psychodynamischen Psychosentherapie

- Einführung
- Zentrale Begriffe der psychodynamischen Psychosentherapie
- Überblick über die modifizierte Behandlungstechnik
- Diagnosen / Differentialdiagnostik
- Geschichte der Psychodynamischen Psychosenpsychotherapie - die wilden Anfänge: Müller, Rosen, Ich-Psychologie: Federn

25./26. September 2020

Theoretische Modelle Vertiefung

- Warum beziehen wir uns auf: Freud, Lacan, Bion, Winnicott, Mentzos
- Was Joanne Greenberg (I never promised you a rose garden) über ihre Therapie bei Frieda Fromm Reichmann erzählt
- Mentalisierung und mentalisierungsfördernde Interventionen (Fonagy)
- Verhaltenstherapie dritte Welle
- Symptombildung

26./27. Februar 2021

Spezielle Behandlungstechnik

- Psychotherapeutische Haltung/ Beziehungsgestaltung und -aufbau
- Therapeutische Beziehung bei Benedetti
- Phasengerechte Interventionen
- Dilemma, Repräsentanz und Interpersonalität
- Selbstausdruck und Symbolisierung
- Besonderheiten im Behandlungsverlauf
- Umgang mit spezifischen Behandlungssituationen I

10./11. September 2021

Besondere Behandlungssituationen und Settings

- Umgang mit spezifischen Behandlungssituationen II
- Gruppentherapie
- Stationäre Behandlung
- Einbeziehung der Familie und Arbeiten im Netzwerk
- Werkzeugkasten Wiederholung
- Psychodynamik der Pharmakotherapie
- Antragsstellung

Leiter, Dozenten und Supervisoren der Fortbildung:

Prof. Dr. med. Dorothea von Haebler

Fachärztin für Psychiatrie, Fachärztin für Neurologie, psychodynamische Einzel- und Gruppentherapeutin, Leiterin des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Psychosentherapie (IPU), Oberärztin Klinik f. Psychiatrie und Psychotherapie der Charité CCM, Vorsitzende des DDPP e.V. dorothea.vonhaebler@ipu-berlin.de

• Dr. med. Günter Lempa

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker. Leiter der Abteilung analytische Psychosentherapie, Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V., München.

guenterlempa@gmail.com

PD Dr. Christiane Montag

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse, Leitende Oberärztin der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus und Psychoanalytikerin, Leitung Forschungsbereich Psychotische Erkrankungen.

christiane.montag@charite.de

Veranstaltungsort

International Psychoanalytic University Berlin Stromstraße 1 · 10555 Berlin Tel.: +49 30 300 117-500 · info@ipu-berlin.de

Supervision

Die Supervision kann als Einzel- und Gruppensupervision durchgeführt werden. Dabei soll eine Mischung aus Einzel- und Gruppensupervisionen angestrebt werden. Zwei Blöcke Gruppensupervision werden am Freitagvormittag der Fortbildungswochenenden angeboten.

Die Inanspruchnahme obliegt der Entscheidung des Teilnehmers, Mindestanzahl zur Zertifizierung sind 20 Supervisionssitzungen. Anmeldung zur Gruppensupervision sowie Klärung zur Anerkennung von und Frage nach Einzelsupervision über folgenden Link:

psychosenpsychotherapie@web.de.